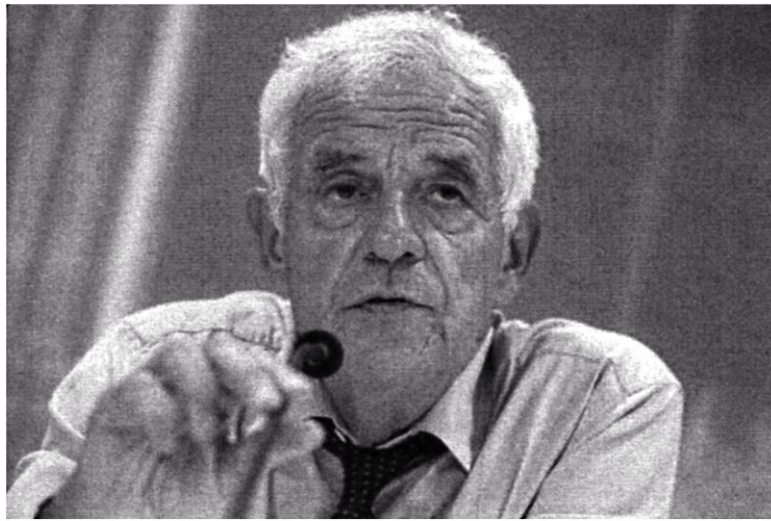


10.08.15 | Zeitung

Erster Schmuggelversuch mit Drohne ins Gefängnis



Stuttgart/Mannheim (dpa/lsw) - Zum ersten Mal in Baden-Württemberg ist laut einem Zeitungsbericht versucht worden, mit einer Drohne ein Handy in ein Gefängnis zu schmuggeln. Das Fluggerät sei aber abgestürzt und sichergestellt worden berichtet der «Mannheimer Morgen» (Dienstag) unter Berufung auf das Justizministerium - ohne nähere Angaben zur betroffenen Justizvollzugsanstalt zu machen. Bei dem Ministerium in Stuttgart war am Montagabend zunächst niemand zu Nachfragen erreichbar. Ähnliche Schmuggelversuche auch mit Drogen hatte es etwa in Bremen und Hamburg gegeben.

Justizminister Rainer Stickelberger (SPD) hatte im Frühjahr erklärt, keinen Bedarf für eine gesetzliche Regelung zu sehen, um den Einsatz von Drohnen zu bekämpfen. Nach dem nun bekanntgewordenen Vorfall vom Juni forderte er nach Angaben der Zeitung vor dem Freigang der Häftlinge die Gefängnishöfe abzusuchen. Es sei aber ein Einzelfall. Aus Gründen der Verhältnismässigkeit werde von «einschneidenden Massnahmen bisher abgesehen», sagte eine Sprecherin dem Blatt.

Drones for good (links: <http://www.dronesforgood.ae>)

DroneShield (link: <http://www.droneshield.org/solutions>)

Französisches Sicherheitssekretariat SGDNS zur Drohnenabwehr (Link: <http://www.sgdsn.gouv.fr/article148.html>)

dpa-infocom GmbH